



Studienfahrt: Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen wofür es keine Worte gibt

29.08.-02.09.2022 in Oświęcim / Auschwitz und Kraków / PL

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Ab Juni 1940 schickte die SS die ersten Transporte – in dieser Phase vor allem polnische Gefangene – in das Lager, das schon bald als besonders hart und grausam bekannt wurde.

Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Juden nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in der Gaskammer >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen zu vernichten. Vor über 75 Jahren, am 27. Januar 1945 wurde Auschwitz-Birkenau durch die sowjetische Armee befreit.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Gräueltaten stellen.

Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen und politischen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und nach zivilen Verhaltensweisen fragen, denn Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit sollten mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart verbunden werden.

Geplantes Programm

*Änderungen vorbehalten

Montag, der 29.08.2022

Ab 12:00	Ankommen und Begrüßung
12.30 – 14.00	Kennenlernen und Einstieg in die Veranstaltung
14.00 – 15.00	Mittagessen
15.30 – 17.45	Führung durch Oświęcim und Einbindung des Ortes in das Thema sowie Besuch des jüdischen Museums und der dazugehörigen Synagoge
18.00 – 19.00	Abendessen
19.00 – 19.45	Inhaltliche Einführung und Vorstellung der Tagungsstätte (u.a. mit Pastor Manfred Deselaers)
20.00 – 21.30	Topografie des Ortes „Auschwitz“ und Entstehung und Entwicklung der Konzentrations- und Vernichtungslager (Vortrag). Danach: Hinweise zur Wahrnehmung und Begegnung des historischen Ortes Auschwitz

Dienstag, der 30.08.2022

07.30	Frühstück
09.00 – 13.00	Kommentierte Führung durch das ehem. Stammlager
13.30 – 15.00	Mittagessen und -pause
15.00 – 16.30	Auswertungsgespräch und Reflexionen in Kleingruppen
16.30 – 18.00	Vertiefungsangebote in Kleingruppen: a) Besuch der Ausstellung in Harmeze: >Bilder im Kopf< von Mariana Kołodzieja oder b) Workshop: „Ganz normale Menschen“. Einstellungen der SS Garnison im KL Auschwitz
19.00 – 20.00	Abendessen
20.00 – 21.30	Filmangebot: >Sklaven der Gaskammern<: Videodokumentation über das „Sonderkommando“ u. anschließende Reflexion mit Ausblick auf den Gedenkstättenbesuch in Birkenau am nächsten Tag

Mittwoch, der 31.08.2022

07:30	Frühstück
09.00 – 13.00	Kommentierte Führung durch das ehem. Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II) (Abfahrt 8.45)
13.30 – 14.30	Mittagessen
14.30 – 15.30	Auswertungsgespräch und Reflexion. Abschlussrunde zu den Programmtagen in Oświęcim
15.45 – 17.30	Weiterfahrt nach Krakau und Einchecken im Hotel Batory
18.00 – 20.00	Einbindung des Ortes Krakau in das Thema (kommentierte Stadtführung u.a. durch das ehem. Jüdische Viertel „Kazimierz“)
20.00	Abendessen in der Trattoria Soprano

Donnerstag, der 01.09.2022

08.30	Frühstück
11.00 – 13.30	„Überleben in Auschwitz!“ – Gespräch und Begegnung mit der Zeitzeugin Lidia Maksymowicz (Museum Galicia) und Reflexion
13.30 – 16.30	Mittagessen und Krakau individuell
16.30 – 18.30	„Krakau zwischen 1939 u. 1945“ – kommentierte Führung im Hist. Museum in der ehem. „Schindler-Fabrik“ in Podgorze/Krakau
19.30 – 20.30	„Jüdische Kultur heute“ – Abendessen im „Klezmerhojs“ (Jüdisches Viertel mit Livemusik)

20.30 – 21.15 Reflexion des Tages

Freitag, der 02.09.2022

08.00 Frühstück und auschecken
09.00 – 12: 00 Vertiefungsangebot zur Reflexion der Veranstaltung
12:00 – 13:00 Pause
13:00 – 14.30 Abschluss: „Auschwitz - was es heute für mich bedeutet!“ und Auswertung der Veranstaltung
15.00 Ende der Veranstaltung und Abreise in Eigenregie

Veranstalter: STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de
Tel.: 05733 / 9129-0 / E-Mail: Info@staette.de

Leitung: Johannes Schröder, STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.
N.N. und weitere Referent*innen

Mitbringen: Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder gültigen Reisepass nicht vergessen!

Leistungen: Verpflegung ab Mittagessen am 29.08.2022 bis Frühstück am 02.09.2022 (Mittagessen am 01.09. in Krakau: Selbstverpflegung), alle Übernachtungen in 1 – 2-Bettzimmern, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte, Kranken- und Rücktransports.

Coronahinweis: Bitte informieren Sie sich beim Auswärtigen Amt nach der aktuellen Situation und den Bestimmungen für Reisen nach Polen: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/polensicherheit/199124>
Da die Regeln jederzeit verschärft werden können, empfehlen wir dringend, dass alle Teilnehmenden geimpft oder genesen sind.
Bitte beachten Sie, dass nicht auszuschließen ist, dass einzelne Programmpunkte wegen der Coronapandemie auch sehr kurzfristig getauscht bzw. geändert werden oder ausfallen können.

Veranstaltungsorte: Centrum Dialogu i Modlitwy w Oświęcimiu (CDIM)
ul. M. Kolbego 1/ PL-32-602 Oświęcim
www.centrum-dialogu.oswiecim.pl

Hotel Batory
Generała Romana Sołtyka 19, 31-529 Kraków, Polen
www.hotelbatory.pl